

Freiarbeit oder Wochenplan?!

Beitrag von „milliethehorse“ vom 5. Oktober 2008 11:52

Wir haben generell recht viel Freiarbeitsmaterial in der Klasse, für den offenen Angang, für schnelle Schüler als Belohnung oder um nochmal gezielt etwas zu vertiefen/üben zu können. Ein Teil davon ist immer da (Lesecke, versch. Mathespiele, Rechenblätter zu untersch. Themen), andere Sachen suchen wir themenbezogen aus (Paletti-Aufgaben, weitere Arbeitsblätter, Spiele).

Wochen- bzw. Tagesplan oder Lerntheken/Stationenarbeit bieten wir dann an, wenn es gerade passt oder es sich über das Thema ergibt. Bei bestimmten Einheiten, die auch einen fächerübergreifenden Ansatz bieten, bietet sich die Lerntheke oder der Wochenplan ja manchmal eher an, als der "normale" Unterricht.

Freiarbeitsmaterial hatten wir schon gleich ab dem ersten Schultag, mit den anderen Lernformen haben wir dann schrittweise begonnen, die Kinder dran zu gewöhnen.